

Eigengewächse stürmen weiter für den EVL

LINDAU (ec) - Gleich drei Stammspieler aus dem eigenen Nachwuchs haben dem EV Lindau vor Kurzem die Zusage für die nächste Eishockey-Bayernligasaison gegeben. Bereits seit geraumer Zeit zählen Matthias Schwarzbart, Christof Hehle und Timo Krohnfoth zu den Leistungsträgern im EVL-Sturm. Nun gehen sie mit den Islanders in ihr zweites Bayernliga-Jahr.

„Jeder von den Dreien hat große individuelle Qualitäten und ist mit seiner Entwicklung noch nicht am Ende“, sagt der Sportliche Leiter des EVL, Bernd Wucher. „Christof Hehle mit seinem Tempo, Matthias Schwarzbart mit seiner Kreativität und Timo Krohnfoth mit seinen Torgeigenschaften sind wichtige Bestandteile unseres Spiels. Im zweiten Jahr werden sie das Niveau der Bayernliga sicher noch besser annehmen können und sich weiter steigern.“

Christof Hehle (25) kam in der vergangenen Bayernliga-Spielzeit auf zehn Scorerpunkte (fünf Tore) in insgesamt 24 Spielen. „Aus beruflichen Gründen hatte er einen unregelmäßigen Rhythmus, was Spiele und Training betrifft. Jetzt hat Christof einen neuen Job und wird uns regelmäßig zur Verfügung stehen. Ich bin sicher, dass er dadurch mehr Konstanz in sein Spiel bekommen wird und sein großes Potential komplett ausschöpfen kann“, erklärt Wucher.

Matthias Schwarzbart (27) erzielte 19 Punkte (neun Tore) und war einer der konstantesten Spieler der Islanders in der vergangenen Saison. „Ein stiller Leader, der mit guter Einstellung vorangeht. Er ist extrem wichtig für uns“, so Bernd Wucher über den Mittelstürmer, der auch als Stellvertreter von Islanders-Kapitän Mike Dolezal fungierte.

Timo Krohnfoth (24) kam in der abgelaufenen Saison auf die Bilanz von neun Punkten (vier Tore). „Bei Timo haben gesundheitliche Gründe eine bessere Bilanz verhindert. Er war in der Landesliga für 20 bis 30 Tore gut. Ich wünsche ihm, dass er fit durch eine Saison kommt. Dann wird er seine Qualitäten im Abschluss wiederfinden“, sagt der EVL-Sportchef.

Wichtig ist laut Wucher vor allem, dass drei Lindauer dem EVL erhalten bleiben, die noch viele gute Jahre vor sich haben und gerade für viele Nachwuchsspieler die Vorbildfunktion einnehmen, es aus dem eigenen Verein heraus in die Bayernliga schaffen zu können.

Alles über den EV Lindau unter www.evlindau.de

Druck: TSV bangt um Klassenerhalt

Nach der Hinrunde ist beim ersten Lindauer Herrenteam Ernüchterung eingezogen

LINDAU (Iz) - Das Ziel war und ist für die TSV-Faustballer der Klassenerhalt in der höchsten württembergischen Liga, der Schwabenliga. Doch nun stehen die Lindauer lediglich einen Punkt von den Abstiegsplätzen entfernt.

Beim vergangenen Spieltag in Vaihingen/Enz erwischte das Team erneut einen ganz schlechten Start im ersten Spiel des Tages gegen Hohenklingen. Gegen die munteren Angriffe des Gegners wurde kein Mittel gefunden, Lindau kam nicht von der Angabe weg und geriet schnell mit 2:6 in Rückstand. Mitte des Satzes schien das TSV-Team aufgewacht zu sein und setzten Hohenklingen unter Druck. Lindau kämpfte sich auf 10:10 heran - nach einer spannenden Schlussphase hatte der TSV die Nase vorn, gewann 14:12 und damit den ersten Satz.

Im zweiten Durchgang kam es zu einem offenen Schlagabtausch und ausgeglichenerem Spiel. Die Lindauer behielten die Nerven und wiederholten das Ergebnis vom ersten Satz. Auch im dritten Satz gaben die Inselstädter Gas und gewannen diesen deutlich.

Ohne Pause ging es für den TSV gegen Vaihingen/Enz weiter. Hier gewann Lindau Satz eins mit 11:9. Doch die drei folgenden Durchgänge gingen widerstandslos verloren.

Um sich von den Abstiegsplätzen zu distanzieren, musste gegen den unmittlerbaren Verfolger und Tabellenvorletzten Biberach ein Sieg eingefahren werden. Das gegnerische Team setzte den TSV mit starken Aufschlägen und Angriffen von Beginn an unter Druck. Zudem wiederholte sich auf Lindauer Seite der schwache Auftritt aus dem Spiel zuvor. Fehlende Konzentration und Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft nutzte der Gegner aus, das Spiel ging glatt mit 3:0 verloren.

Nach der Vorrunde steht der TSV Lindau auf dem sechsten Tabellenplatz und ist somit noch ein Nicht-Abssteiger. Die Vorrunde hat allerdings auch gezeigt, dass mit eisernem Willen und Disziplin gegen jede Mannschaft in der Liga Punkte zu holen wären. Das muss laut Pressemitteilung jedoch von Lindaus Team erkannt und auch umgesetzt werden.



Lindau spielte mit Kapitän Felix Reischl, Crispin Geis, Markus Jurk, Christian Pressler und Michi Kunstmann. Mit auf dem Bild Ersatzspieler Paddy Ambs.

FOTO: PR

TSV-Funktionäre sind gut im BSV vertreten

Lindauer Schwimmer werden beim Verbandstag in Bamberg geehrt



Ausgezeichnet: Wilfried Fuchs und Peter Hämmerle.

FOTO: SANDRA ALBRECHT

LINDAU (sa) - Stark vertreten im Präsidium des Bayerischen Schwimmverbandes ist der TSV 1850 Lindau mit seinen ehrenamtlich Engagierten. Bei dem alle vier Jahre stattfindenden Verbandstag des Bayerischen Schwimmverbandes (BSV) wurde das 14-köpfige Präsidium neu gewählt, wobei nun gleich drei Ämter mit Lindauern besetzt sind.

Wiedergewählt wurden Vizepräsident Wilfried Fuchs sowie die Fachwartin für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport, Sandra Albrecht. Neu hinzugekommen ist der Vorsitzende der Bayerischen Schwimmjugend Benedikt Beck, der zwar seit einigen Jahren studienbedingt nicht mehr in Lindau wohnt, aber dennoch nach wie vor dem Verein verbunden ist.

Bereits am Vorabend wurden beim festlichen Ehrenabend Auszeichnungen vergeben: Wilfried Fuchs wurde dort als einer von drei verdienten Schwimmkameraden in Bayern mit der Silbernen Ehrennadel

des Deutschen Schwimmverbandes ausgezeichnet. In der Laudatio, die vom alten und neuen Präsidenten des BSV - Helmut Schindler - gehalten wurde, wurden alle seine Verdienste für den Schwimmsport aufgezählt. Über die Trainer- und Abteilungsleiterarbeit beim TSV 1850 Lindau, die Schiedsrichtereinsätze in BSV, DSV und FINA bis hin zu seinem Einsatz als Vizepräsident im BSV wurde in vielen Einzelheiten über seinen unermüdeten Einsatz für den Schwimmsport berichtet.

Der zweite zu ehrende Lindauer war Peter Hämmerle, der mit der schwäbischen Delegation zum Bamberger Verbandstag angereist war. Auch bei ihm wurden eine Reihe von Tätigkeiten angeführt: Über den technischen Leiter der Lindauer Schwimmer bis hin zu seiner Berufung als FINA-Schiedsrichter verlas der Präsident die Liste seiner Ämter. Dafür wurde Hämmerle mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Schwimmverbandes ausgezeichnet.

Leute vom Sport

Beim Auftakt des MTB-Kreiscups am Ostkinberg haben vier Fahrer des RV Lindau die Inselstadt vertreten. Trotz diverser Schwierigkeiten führen sie ansehnliche Ergebnisse ein. Den Anfang in der Klasse U9 machte **Max Pfeffer**. Er musste die 1,2 Kilometer-Runde in Form eines Einzelstarts bei 20 Konkurrenten in Angriff nehmen. Mit einem fulminanten Start schob er sich binnen kürzester Zeit an den 30 Sekunden vor ihm gestarteten Konkurrenten, kam jedoch vor Beginn der Singletrailpassagen nicht mehr am Gegner vorbei. So musste er sich lange gedulden, ehe er einen Angriff wagte und gleich wieder zurück überholt wurde. Ein weiterer Gegner bremste ihn aus, sodass er aus dem Sattel musste. Am Ende mobilisierte er nochmals alle Kräfte und konnte seine direkten Kontrahenten überholen. Mit dem fünften Platz bei lediglich 17 Sekunden Rückstand auf die Podest konnte er mehr als zufrieden sein. Ähnlich engagiert ließ es sein Teamkollege **Max Rieker** (Foto: pr) bei den U15-Fahrern angehen. Er musste bereits drei große Runden bewältigen. In den ersten beiden Runden zeigte er ein brillantes Rennen, das durch ein Missgeschick jäh zersört wurde: Durch einen Kettenklemmer, den er selbst nicht beheben konnte, verlor er wertvolle Minuten und musste sich so mit Rang elf begnügen. In der Jugendklasse kämpfte sich **Christian Hölzler** gekonnt durchs Feld, absolvierte aber versehentlich eine Runde mehr und gelangte so zu Platz acht. Bei den Junioren des RV Lindau fuhr **Max Arnold** ein gleichmäßiges Rennen und wurde am Ende mit dem dritten Rang belohnt. (rvl)



Jugendfußballtabellen

A-Junioren, Bezirksstaffel Bodensee	
SG Aulendorf - Wohmbr./Heimenk.	0:5
SG Kisslegg - SG Meckenb./Kehlen	3:0
Kressbr./He./No. - SG Baienfurt	1:0
VfB Friedrichsh. - SV Mochenwangen	4:1
Neuravensb./Achb. - FV RW Weiler	3:0
TSV Tettngang - TSV Eschach	3:1
1. VfB Friedrichshafen	20 73:23 46
2. SV Mochenwangen	20 63:29 44
3. SG Neuravensb./Achberg	20 54:24 42
4. Kressbr./He./No.	20 43:25 38
5. TSV Eschach	20 35:34 32
6. Wohmbr./Heimenk.	20 38:41 32
7. SG Baienfurt	19 31:25 25
8. FV RW Weiler	19 33:30 24
9. SG Aulendorf	20 37:64 19
10. SG Kisslegg	20 20:56 15
11. SG Meckenb./Kehlen	20 21:62 12
12. TSV Tettngang	20 17:52 7

B-Junioren, Bezirksstaffel Bodensee	
FV RW Weiler - FC Leutkirch	4:0
Mochenwangen - Neuravensb./Achb.	6:1
SG Baienfurt - SV Amtzell	4:0
Heimenk./Wohmbr. - TSG Bad Wurzach	3:2
FC Wangen - FV Ravensburg II	6:1
1. FC Wangen	16 108:5 48
2. SV Mochenwangen	16 39:22 37
3. TSG Bad Wurzach	16 35:42 24
4. FV Ravensburg II	16 34:31 22
5. Neuravensb./Achberg	16 31:62 22
6. SG Baienfurt	16 41:43 19
7. FV RW Weiler	16 30:48 19
8. FC Leutkirch	16 28:34 18
9. Heimenk./Wohmbr.	16 27:44 17
10. SV Amtzell	16 21:63 7

D-Junioren, Bezirksstaffel Bodensee	
SV Weingarten - FC Wangen	4:2
TSG Bad Wurzach - FC Lindenberg	3:6
TSG Ailingen - SG Baienfurt	3:1
FV Ravensbg. - VfB Friedrichshafen	2:5
TSV Tettngang - TSV Hergensweiler	2:0
1. VfB Friedrichshafen	16 97:29 42
2. FV Ravensburg	16 101:26 36
3. SV Weingarten	16 81:46 28
4. TSG Ailingen	16 46:34 26
5. TSV Tettngang	16 36:27 25
6. SG Baienfurt	16 51:43 24
7. FC Wangen	16 56:59 19
8. FC Lindenberg	16 52:65 18
9. TSV Hergensweiler	16 26:81 8
10. TSG Bad Wurzach	16 16:52 1

A-Junioren-Leistungsstaffel Bodensee	
FC Lindenberg - FC Leutkirch	1:10
SV Wolfegg - SV Weingarten	1:5
Bad Wurzach - Schnetzlh./Fischb.	3:7

SV Oberzell - Deuchelr./ASV Wangen	2:2
1. FC Leutkirch	6 28:5 16
2. SV Weingarten	6 25:11 14
3. TSG Bad Wurzach	7 22:19 12
4. SV Wolfegg	7 16:17 9
5. SV Oberzell	6 20:15 8
6. Deuchelr./ASV Wangen	6 14:15 8
7. SG Oberteurg./Ettenk.	6 11:12 8
8. Schnetzlh./Fischb.	6 11:21 3
9. FC Lindenberg	6 8:40 1

A-Junioren-Kreisstaffel 3 Bodensee	
Kressb./H./N. II - Wohmbr./H. II (W. n. a.)	1:4
TSV Ellhofen - SV Maierh.-Grünenb.	1:4
SV Eglöfs - Schla./NST./He.	5:0
TSV Oberreitnau - FC Scheidegg	4:1
1. SV Maierh.-Grünenb.	6 51:5 18
2. TSV Oberreitnau	6 23:8 15
3. SV Eglöfs	6 35:8 12
4. Schla./NST./He.	6 13:18 12
5. TSV Ellhofen	6 11:19 6
6. Kressb./He./No. II	5 7:23 6
7. Wohmbr./Heimenk. II	5 4:28 0
8. FC Scheidegg	6 2:37 0

B-Junioren-Leistungsstaffel Bodensee	
FC Lindenberg - FC Wangen II	5:0
TSV Tettngang - SV Oberzell	1:1
VfL Brochenzell - SV Bergatreute	7:0
TSB Ravensb./Berg - SC Unterzell	3:2
1. TSB Ravensb./Berg	7 25:17 15
2. VfL Brochenzell	6 22:9 13
3. FC Lindenberg	6 16:6 13
4. SV Oberzell	6 12:4 13
5. TSV Tettngang	6 16:11 11
6. SV Weingarten II	6 16:11 6
7. SC Unterzell	7 13:24 6
8. SV Bergatreute	6 9:21 3
9. FC Wangen II	6 3:29 0

B-Junioren-Kreisstaffel 2 Bodensee	
TSV Röttenbach - FC Isny	4:6
Schla./NST./He. - SV Eglöfs	1:5
SpVgg Lindau - Maierh./Kleinh.	2:8
Hege/Nonnenhorn - Stiefenh./Oberr.	6:1
1. Maierh./Kleinh.	5 29:3 15
2. SG Hege/Nonnenhorn	5 14:7 10
3. FC Isny	5 17:17 9
4. SV Eglöfs	5 21:10 7
5. SpVgg Lindau	5 13:14 7
6. Schla./NST./He.	5 12:17 6
7. TSV Röttenbach	5 13:18 4
8. Stiefenh./Oberr.	5 2:39 0

C-Junioren, Leistungsstaffel 1	
FC Lindenberg - SG Kisslegg	3:6
Achberg/Neuravensb. - FC Wangen II	2:1
Hauzer/Dietm./Seibr. - SpVgg Lindau	2:3

Maierh.-Grünenb. - Hege/Nonnh./Bod.	5:0
TSV Heimenkirch - Haslach/Amtzell	1:2
1. Haslach/Amtzell	7 24:8 16
2. SV Maierhöfen-Grünenb.	7 19:6 16
3. SG Kisslegg	7 26:18 16
4. Achberg/Neuravensburg	7 18:14 12
5. Hauzer/Dietm./Seibr.	7 12:12 12
6. Hege/Nonnh./Bod.	7 11:17 9
7. SpVgg Lindau	6 8:11 8
8. FC Wangen II	7 10:17 5
9. FC Lindenberg	6 10:23 3
10. TSV Heimenkirch	7 4:16 1

C-Junioren, Kreisstaffel 1	
SG Beuren/Rohrd. - SC Unterzell	1:1
Kressbronn II - Friesenh./Herlazh.	3:4
Ratzenried/Eglöfs - TSV Wohmbrechts	0:5
1. TSV Wohmbrechts	5 20:4 12
2. SV Deuchelried	4 17:2 12
3. SG Beuren/Rohrd.	4 12:6 7
4. SC Unterzell	4 11:5 7
5. SV Kressbronn II	5 7:19 3
6. Friesenh./Herlazh.	4 9:24 3
7. SG Ratzenried/Eglöfs	4 1:17 0

C-Junioren 7er, Kreisstaffel 2	
TSV Oberreitnau - SV Weißenau	4:3
Langenargen - Hege/Nonnh./Bod. II	5:2
1. SG Argental	2 19:10 6
2. TSV Oberreitnau	2 11:3 6
3. SV Weißenau	3 16:18 3
4. FV Langenargen	3 10:15 3
5. Hege/Nonnh./Bod. II	2 5:15 0

D-Junioren, Kreisstaffel 2	
Schnetzlh./Fischb. - SpVgg Lindau	4:1
TSV Oberreitnau - SV Oberzell	1:8
TSV Ellhofen - FC Wangen II	2:3
SV Schmalegg - SG Argental	5:3
1. SV Oberzell	5 31:10 15
2. FC Wangen II	5 26:14 15
3. Schnetzlh./Fischb.	5 33:16 12
4. TSV Ellhofen	5 24:17 6
5. SV Schmalegg	5 17:27 6
6. SpVgg Lindau	5 19:19 3
7. SG Argental	5 11:26 3
8. TSV Oberreitnau	5 12:44 0

D-Junioren, Kreisstaffel 5	
Schlachters/Niederst. - SV Weißenau	6:4
FV Langenargen - TSV Bodnegg	6:3
TSV Eriskirch - TSV Grünkraut	1:2
VfL Brochenzell - FC Scheidegg	10:0
1. FV Langenargen	5 27:10 15
2. Schlachters/Niederst.	5 22:18 12
3. VfL Brochenzell	5 28:15 9
4. SV Weißenau	5 17:16 9
5. TSV Bodnegg	5 20:21 6

6. TSV Grünkraut	5 19:20 6
7. TSV Eriskirch	5 12:19 3
8. FC Scheidegg	5 7:33 0

D-Junioren, Kreisstaffel 7	
SV Weingarten II - TSV Berg	3:3
SGSF Friedrichsh. - SV Ettenkirch	0:3
SV Tannau - Hege/Nonnh./Bod.	1:7
1. SV Ettenkirch	5 16:7 13
2. Hege/Nonnh./Bod.	4 32:11 12
3. SV Tannau	4 16:13 6
4. SV Weingarten II	5 20:22 5
5. TSV Berg	4 14:22 4
6. SV Wolfegg	4 21:18 3
7. SGSF Friedrichshafen	4 4:30 0

D-Junioren, Kreisstaffel 11	
FV Ravensb. III - SV Kressbronn II	17:1
SV Kehlen II - FV Bad Waldsee II	5:8
Eglöfs/Ratzenried II - Lindenberg II	4:2
1. FV Bad Waldsee II	4 34:10 12
2. FV Ravensburg III	3 46:7 9
3. SV Kehlen II	5 30:25 9
4. Eglöfs/Ratzenried II	4 18:30 6
5. FC Lindenberg II	4 13:25 3
6. TSB Ravensburg II	4 13:33 3
7. SV Kressbronn II	4 9:33 0

D-Junioren 7er, Kreisstaffel 3 Bodensee	
Schlachters/Niederst. II - Bürgermoos	7:1
Langenargen II - FC Friedrichshafen	2:15
Amtzell/Hasl. II - Schnetzlh./Fi. II (WJ) 3:0	
1. FC Friedrichshafen	3 40:6 9
2. Schlachters/Niederst. II	3 10:1 9
3. SC Bürgermoos	4 15:17 9
4. Amtzell/Haslach II	3 8:18 3
5. FV Langenargen II	3 4:19 0
6. Schnetzlh./Fischb. II	4 7:23 0

A-Juniorinnen, Kreisstaffel 9er	
SpVgg Lindau - SV Deuchelried	7:2
SV Bergatreute - SV Fronhofen	8:0
SV Blitzenreute - SV Vogt	6:1
SV Fronhofen - TSV Tettngang	0:4
SV Blitzenreute - SV Deuchelried	4:6
SV Vogt - Ankenr./Grünkr.	2:6
SV Bergatreute - SpVgg Lindau	7:1
Wilhelmsd./Ri./Zu. - SV Weingarten	1:10
1. TSV Tettngang	16 91:23 41
2. SV Weingarten	16 96:24 36
3. SpVgg Lindau	16 93:33 36
4. SV Bergatreute	16 65:48 25
5. Wilhelmsd./Riedh./Zu.	16 63:73 25
6. Ankenr./Grünkr.	16 57:46 23
7. SV Deuchelried	16 58:70 20
8. SV Fronhofen	16 52:67 20
9. SV Blitzenreute	16 31:87 10
10. SV Vogt	16 19:154 0

B-Juniorinnen 7er, Kreisstaffel	
FV Bad Waldsee - SV Arnach	4:4
SV Eglöfs - FC Lindenberg	13:1
Kehlen/Meckb./Bro. - Spfr. Friedrh.	8:0
Altann/Mo./Wo. - SpVgg Lindau	6:9
SV Blitzenreute - TSV Wohmbrechts	3:3
FV Bad Waldsee - SpVgg Lindau	1:8
FC Lindenberg - Kehlen/Meckb./Bro. (WJ) 3:0	
Waldsee - Spfr. Friedrichshafen (WJ) 3:0	
1. SV Eglöfs	8 87:22 24
2. SpVgg Lindau	7 80:13 19
3. SV Blitzenreute	8 51:22 15
4. FC Lindenberg	9 40:26 15
5. TSV Eschach	8 42:29 13
6. Kehlen/Meckb./Bro.	8 27:16 13
7. FV Bad Waldsee	8 18:34 8
8. SV Arnach	7 22:43 7
9. TSV Wohmbrechts	7 18:48 5
10. Altann/Mo./Wo.	8 23:61 3
11. Spfr. Friedrichshafen	8 3:97 0

C-Juniorinnen, Leistungsstaffel	
TSV Tettngang - TSV Stiefenhofen	2:2
FV Bad Waldsee - SV Kressbronn	4:5
SC Unterz.-Reichenh. - SV Achberg	2:2
Wilhelmsd./Ri./Zu. - TSV Tettngang (Mi)	
Bergatreute - PSG Friedrichsh.	(1.6)
Wilhelmsd./Ri./Zu. - TSB Ravensburg	4:3
Unterz.-Reichenh. - Stiefenhofen	abg.
1. TSV Stiefenhofen	6 42:11 16
2. SC Unterz.-Reichenh.	5 36:7 13
3. TSB Ravensburg	7 57:32 12
4. Wilhelmsd./Riedh./Zu.	5 27:29 12
5. SV Achberg	6 46:18 11
6. TSV Tettngang	6 23:25 7
7. PSG Friedrichshafen	6 27:36 7
8. FV Bad Waldsee	6 25:32 6
9. SV Kressbronn	7 14:69 3
10. SV Bergatreute	6 9:47 0

C-Juniorinnen, Kreisstaffel 1	
SpVgg Lindau - SV Haslach	1:4
SV Weingarten - SV Immenried	(1:1)
SV Fronhofen - SV Bltzenr. II - Fronh./Blt. I	(Di)
Seibr./Dietm. - Schlacht./NST./He. (Mi)	
SV Weingarten - SV Haslach (WJ) 3:0	
1. Seibr./Dietmanns	5 60:12 15
2. SV Immenried	6 33:21 12
3. Schla./NST./He.	6 21:21 12
4. SV Haslach	6 13:9 10
5. SpVgg Lindau	6 32:35 9
6. SV Weingarten	7 18:41 7
7. Kehlen/Meckb./Bro.	6 19:44 6
8. Fronh./Blitzenr. I	5 22:13 5